

Sitzungsunterlagen

öffentliche und anschließend
nichtöffentliche Sitzung des
Bauausschusses

29.11.2023

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	18.10.2023
Aktenzeichen:	FB -265-23	Vorlage Nr.	2-0542/23/12-142

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bauausschuss	29.11.2023	öffentlich	Entscheidung

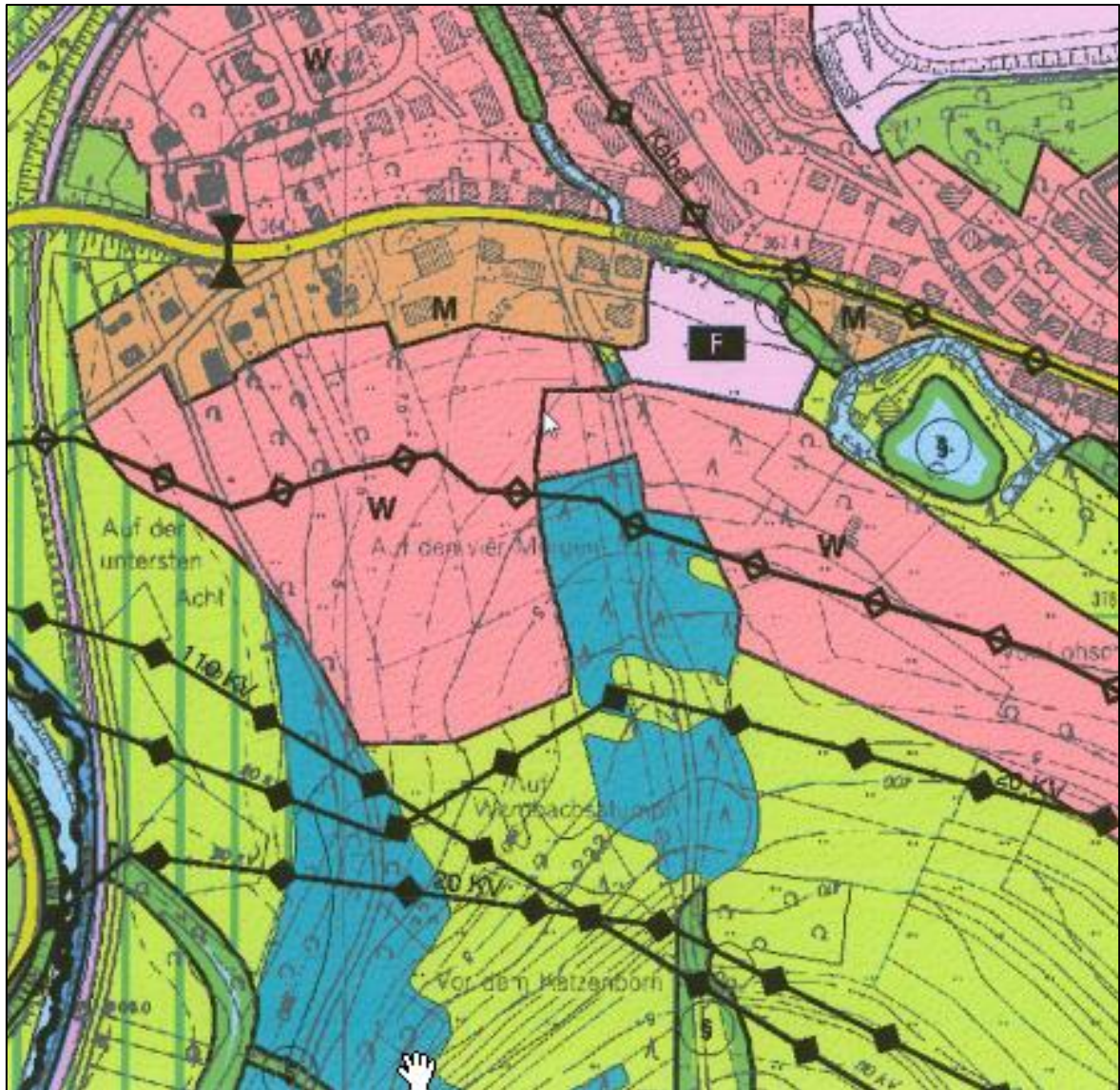
Bauvoranfrage zur Errichtung eines Gerätehauses und eines Unterstands

Sachverhalt:

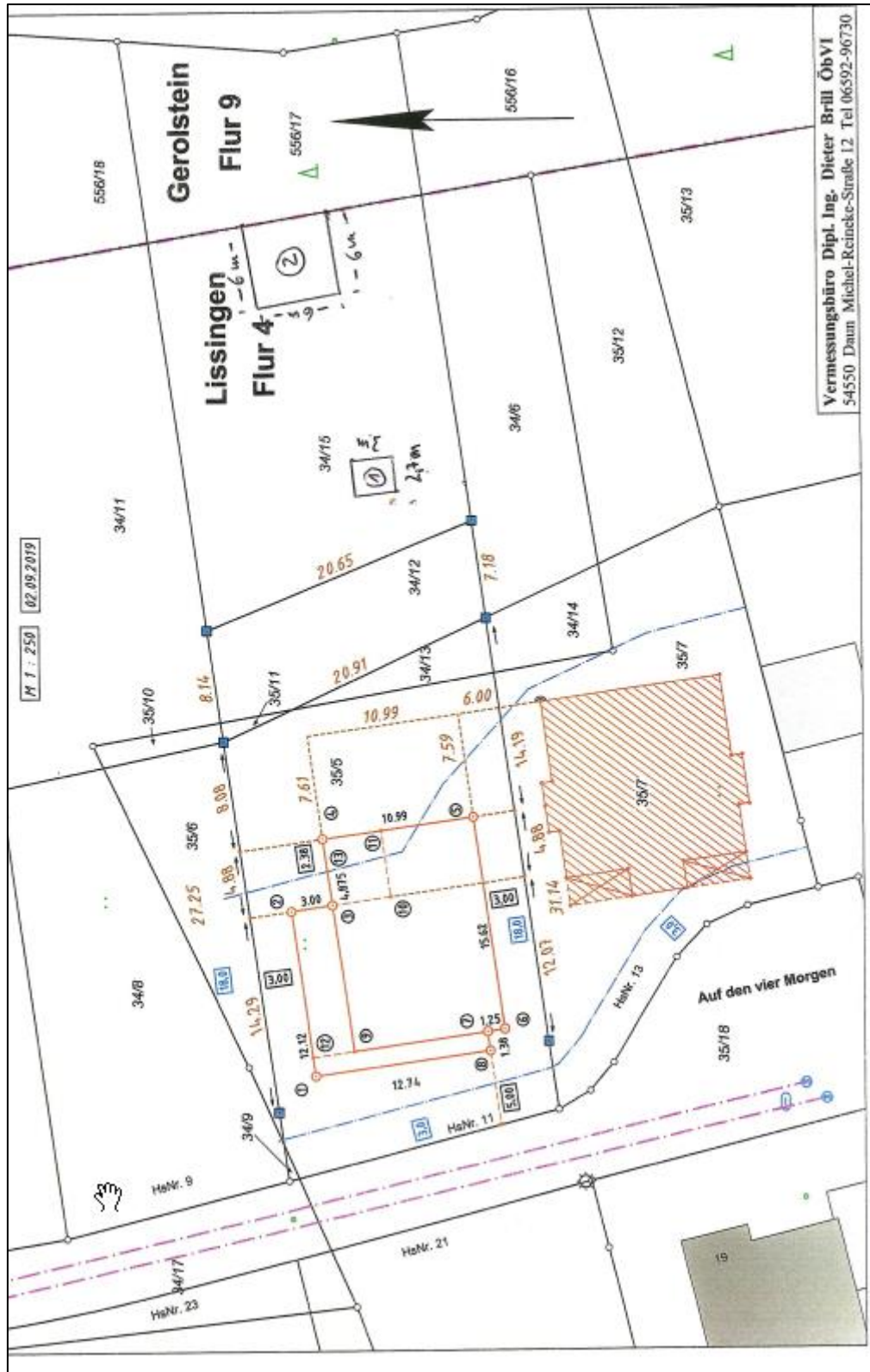
Es liegt eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Gerätehauses und eines Unterstands auf dem Grundstück, Gemarkung Lissingen, Flur 4, Flurstück 34/15, Auf den vier Morgen 11.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Auf den vier Morgen“, jedoch innerhalb der festgesetzten Maßnahmefläche (hellgrün) und Walfläche (dunkelgrün). Diese Flächen sind grundsätzlich von jeder Bebauung und Befestigung freizuhalten.









Anlage 1

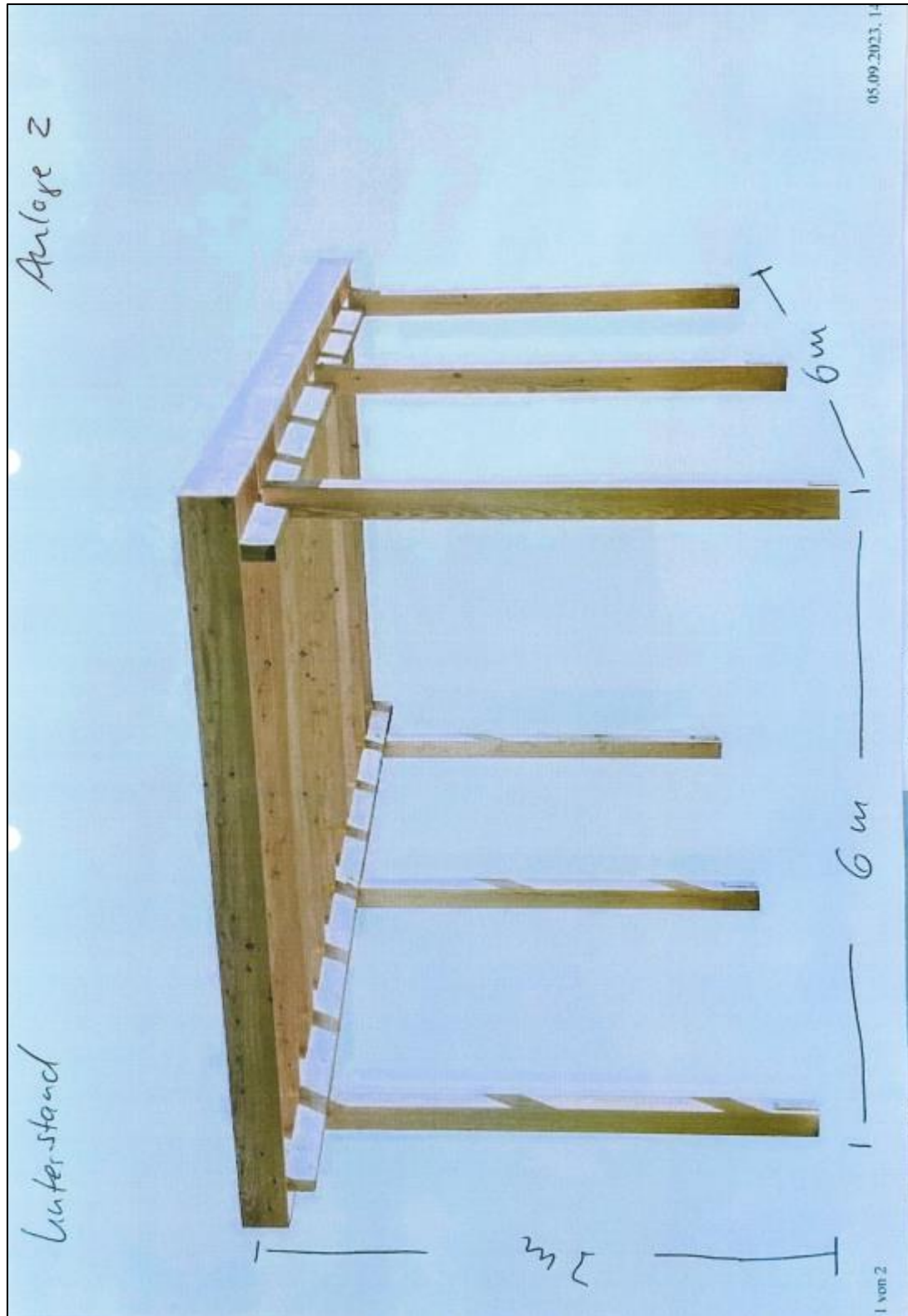
Gartenhaus

Lang
1 - 3m - 1



1 - 270cm - 1
hoch

1 - 270cm - 1
breit



Beschlussvorschlag:

Nach eingehender Diskussion stimmt der Bauausschuss dem Vorhaben **nicht** zu, da das Vorhaben den bauplanungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans in den Grundzügen widerspricht und versagt das Einvernehmen nach § 36 BauGB.

Sonderinteresse/Ruhe des Stimmrechts:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen.

SITZUNGSVORLAGE

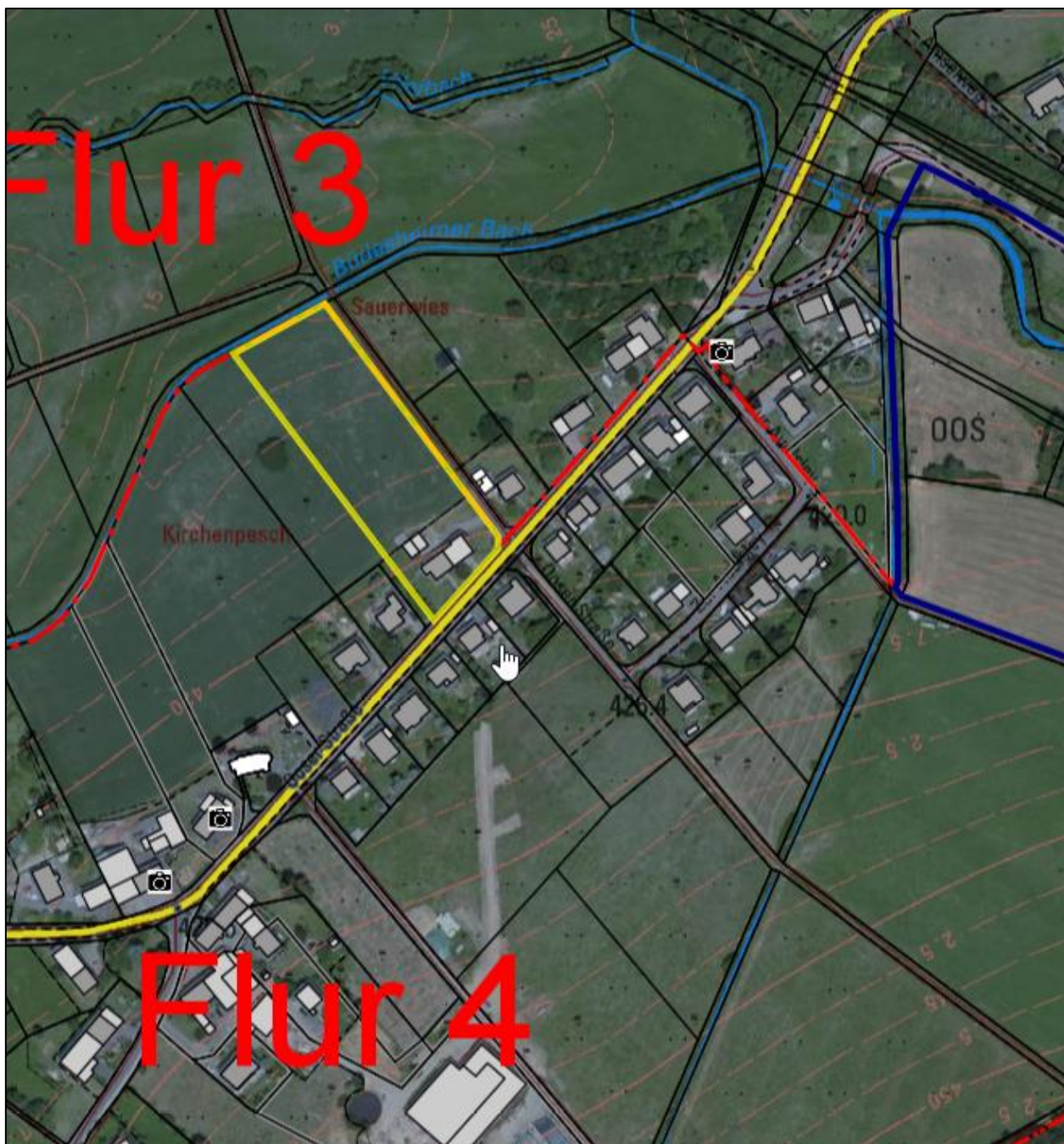
Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	13.11.2023
Aktenzeichen:	FB 2-264-23	Vorlage Nr.	2-0583/23/12-153

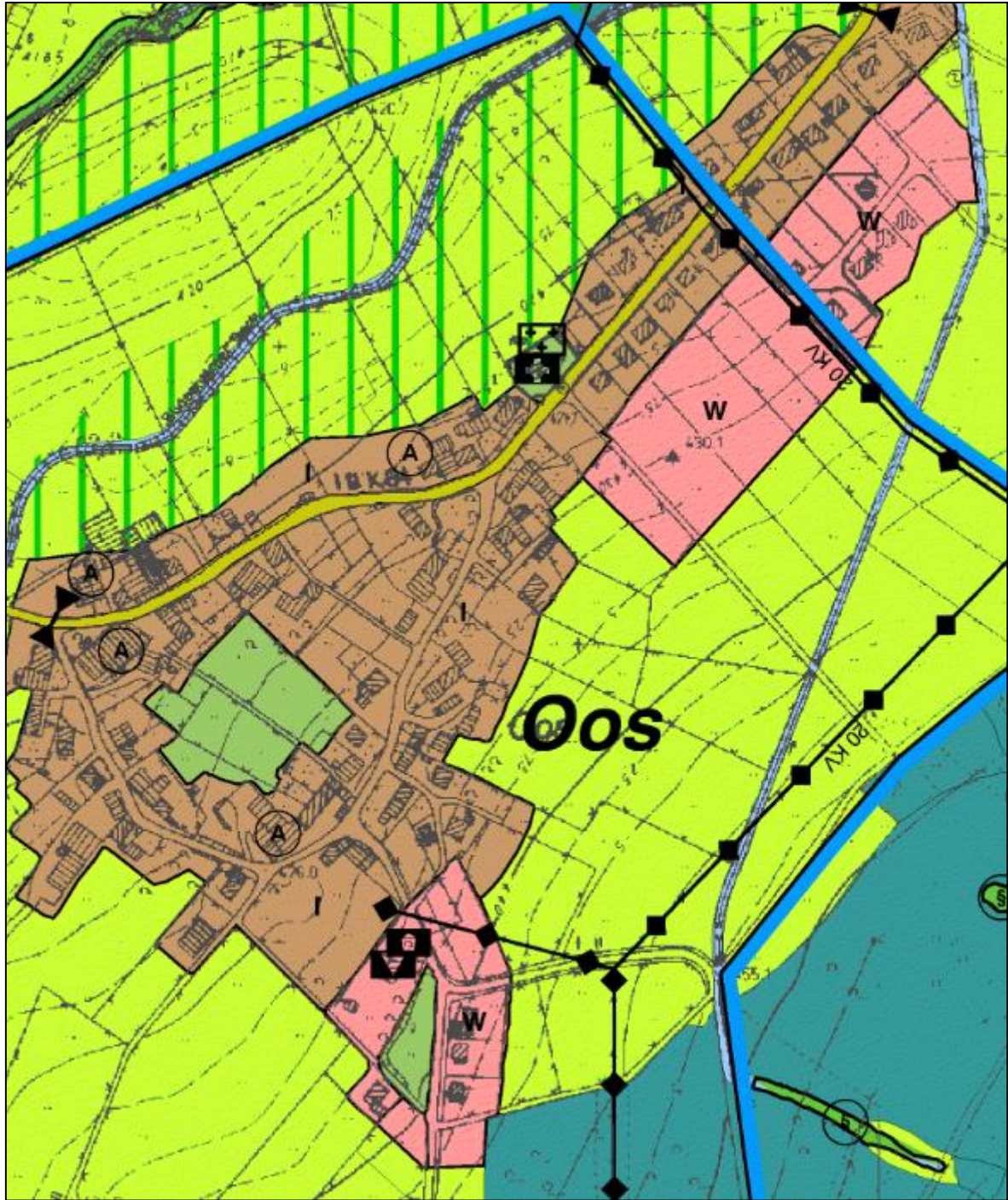
Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bauausschuss	29.11.2023	öffentlich	Entscheidung

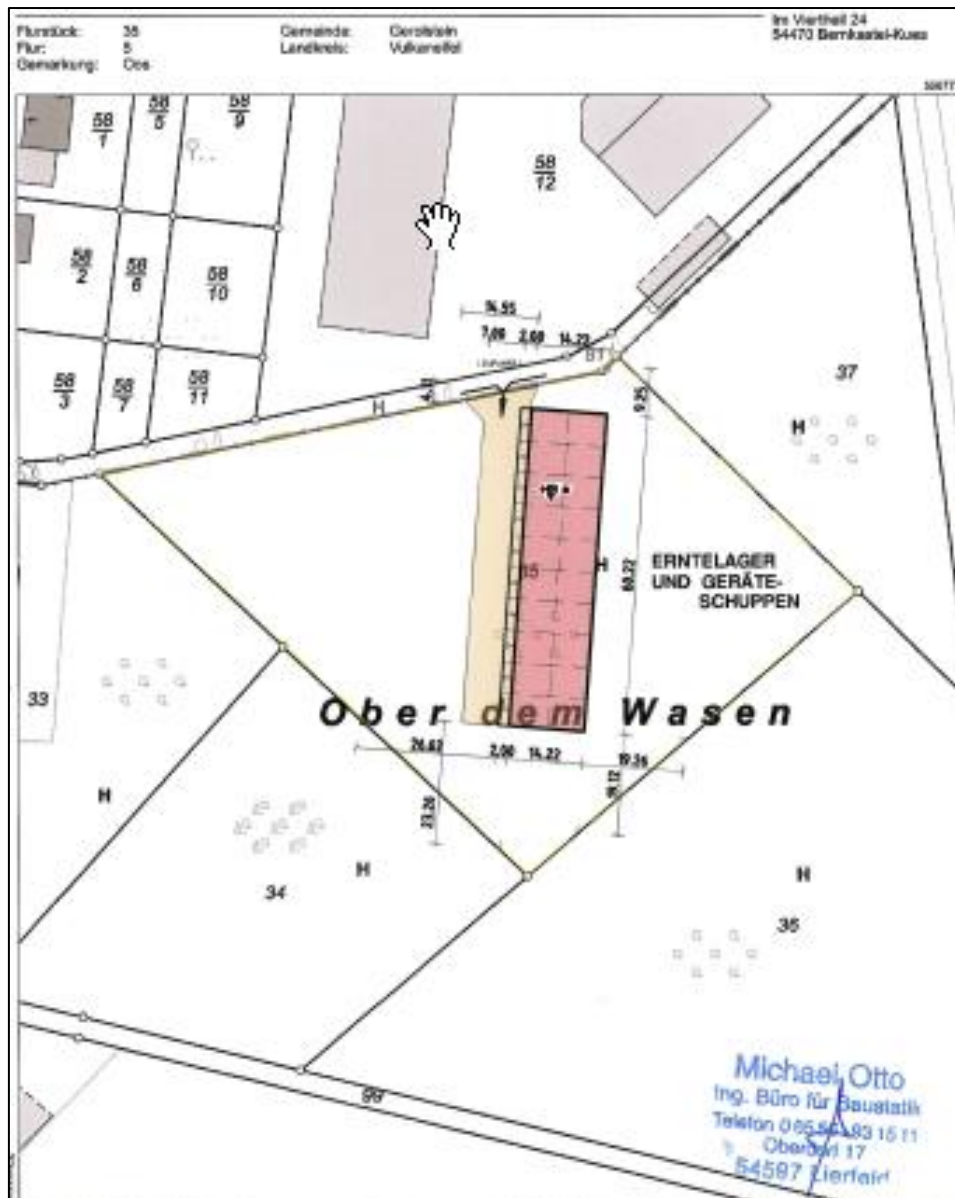
Neubau Erntelager- und Geräteschuppen**Sachverhalt:**

Es liegt ein Bauantrag zum Neubau eines Erntelager- und Geräteschuppens auf dem Grundstück Gemarkung Oos, Flur 4, Flurstück 35, vor. Das Vorhaben liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient. Die Kreisverwaltung als Untere Bauaufsichtsbehörde beteiligt die Fachbehörden und prüft, ob es sich um ein privilegiertes Vorhaben handelt. Der Ortsbeirat Oos wurde über das Vorhaben informiert und hat der Stadt verschiedene Hinweise gegeben, die an die Kreisverwaltung weitergeleitet werden.







SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	09.11.2023
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	2-0574/23/12-151

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bauausschuss	29.11.2023	öffentlich	Entscheidung

Straßenbaumaßnahme Gerolstraße

Sachverhalt:

Zur Gestaltung des Kreuzungs-, / Einmündungsbereiches Gerolstraße, Hubert-Rahn-Weg, Am Brönnchen mit verkehrsberuhigten Elementen wurden vom Ingenieurbüro Scheuch verschiedene Varianten erarbeitet und Kosten zusammengestellt.

Diese werden den Ausschussmitgliedern am 29.08.2023 vom Büro Scheuch vorgestellt und erläutert.

Beschlussvorschlag:

Die Formulierung des Beschlussvorschlages erfolgt in der Sitzung.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Organisation und Finanzen	Datum:	15.11.2023
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	1-0590/23/12-159

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bauausschuss	29.11.2023	öffentlich	Entscheidung

Auftragsvergabe - Planungsleistung zur Erneuerung der raumluftechnischen Anlage im Rondell

Sachverhalt:

Aufgrund einer hohen Anzahl von Mängeln an der raumluftechnischen Anlage in der Stadthalle Rondell in Gerolstein beschloss der Bauausschuss in der Sitzung vom 22. März 2023 die Preisanfrage an drei TGA-Ingenieurbüros für die Variante einer Erneuerung der RLT-Anlage mit geschätzten Kosten i.H.v. ca. 272.000 € (brutto) inkl. Ingenieurleistungen zu veranlassen.

Demzufolge führte die Zentrale Vergabestelle der Verbandsgemeindeverwaltung die Preisanfrage zur Erneuerung der Lüftungsanlage in den Räumlichkeiten des Festsaaes (Versammlungsstätte), der WC-Anlage, sowie der des Restaurants der Stadthalle mit Berücksichtigung der aktuellen Kostenschätzung an drei unterschiedliche Ingenieurbüros für technische Gebäudeausrüstung durch.

Innerhalb der geltenden Angebotsfrist von drei Wochen wurde ein Angebot durch das Ingenieurbüro Krämer aus Gerolstein-Müllenborn für die gewünschte Leistung bei der Zentralen Vergabestelle fristgerecht eingereicht; weitere Angebote sind nicht eingegangen.

In Anlehnung an die HOAI und die in der Kostenschätzung bezifferten anrechenbaren Baukosten, beliefe sich das Honorar des Ingenieurbüros Krämer für die Planung und Umsetzung der Maßnahme auf 47.131,47 € (brutto).

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss der Stadt Gerolstein ermächtigt den Stadtbürgermeister einen Ingenieurvertrag mit dem Ingenieurbüro Krämer, Hillstraße 25, 54568 Gerolstein für die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung zur Erneuerung der raumluftechnischen Anlage in den Räumlichkeiten des Festsaaes (Versammlungsstätte), der WC-Anlage, sowie des Restaurants der Stadthalle Rondell abzuschließen. Zunächst sollen die Leistungsphasen 1 – 4 beauftragt werden; für den weiteren Verlauf dieser Maßnahme wird der Stadtbürgermeister ermächtigt, unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und des Baufortschritts das Ingenieurbüro Krämer mit den übrigen Leistungsphasen zu beauftragen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2023 der Stadt Gerolstein sind für die Kosten der Ingenieurleistungen insgesamt 50.000,00 € veranschlagt.

SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Ortsgemeinde/Stadt	Datum:	26.10.2023
Aktenzeichen:		Vorlage Nr.	G-0033/23/12-147

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bauausschuss	29.11.2023	öffentlich	Entscheidung

Wohnmobilstellplatz

Sachverhalt:

Der städtische Wohnmobilstellplatz soll weiterentwickelt werden und diverse Installationen müssen erneuert werden.

Dazu gibt es bereits zahlreiche Informationen und Beschlüsse des Stadtrates bzw. verschiedener Ausschüsse (keine abschließende Aufzählung):

- Wohnmobilstellplatz 4.0 premium - Modernisierung des Wohnmobilstellplatzes der Stadt Gerolstein als Werkzeug der Innenstadtbelebung und Tourismusförderung; Wirtschaftsförderung der VG Gerolstein, Stefan Mertes / Zita Falk
- Vorlage: G-0248/22/12-452: einstimmig beschlossen: Bauausschuss 31.08.2022, Top 13.2
- 07.12.2022 Ausschuss für Tourismus und Stadtentwicklung.

Im Haushaltsjahr 2023 sind Investitionen in Höhe von 23.000 Euro veranschlagt: Kostenstelle 5750000000 Tourismusförderung (Seite 73) und Investitionen Produkt 5750 Tourismusförderung (Seite 393).

Die Fa. Butzen aus Mehren ist Betreiber von 2 weiteren Wohnmobilstellplätzen in Schalkenmehren und Daun. Sie war von 3 Anbietern der wirtschaftlichste Anbieter und hat den Zuschlag für folgende Bestellungen erhalten:

1. Ersatzbeschaffungen:
 - a. 3 Strom-Versorgungssäulen; inkl. Fundamentanker
 - b. 3 Steckdosen-Säulen; inkl. Fundamentanker
(15 Steckdosen auf Platz 1 und 6 Steckdosen auf Platz 2)
 - c. Fäkalienentsorgung / Chemietoilette
 - d. Grauwasser/Brauchwasser-Entsorgung
2. Neuanschaffungen:
 - a. Kartenterminal zur bargeldlosen Bezahlung; im späteren Ausbau: verbrauchsabhängige Bezahlung von Strom und Frischwasser, sowie Nutzung von Toilette und Dusche (Edelstahl-Säule, freistehend)
 - b. Kamera zur Kennzeichenerfassung
 - c. Anzeigetafel: freie Plätze Wohnmobilstellplatz
 - d. 2 Strom-Versorgungssäulen; inkl. Fundamentanker
 - e. 1 Steckdosen-Säule; inkl. Fundamentanker

Folgende Arbeiten sind zeitnah durchzuführen:

- a. Graben ausheben, Sand einfüllen, Leerrohre einlegen, Sandabdeckung bzw. Pflasterarbeiten
- b. Aushub abfahren und entsorgen
- c. Strom- und LAN-Kabel in die Leerrohre einziehen, Revisionsschächte errichten
- d. Bestellung von 3 Metallpfosten, 3,5 m Länge
- e. Stromverteilungskasten bestellen und errichten
- f. Einbau Grauwasser-Schacht; inkl. Anschluss an Wasser und Abwasser / Kanalisation
- g. Herrichtung Chemietoiletten-Entsorgung Säule; inkl. Anschluss Wasser und Abwasser / Kanalisation
- h. Aufstellung Bezahlterminal
- i. Elektroinstallationen

Folgende Arbeiten werden in Eigenleistung, zzgl. Arbeiten des städtischen Bauhofs und der VG-Werke, durchgeführt:

- Baggerarbeiten
- Einbringen Sand
- Pflasterarbeiten (Pflaster ist beim Bauhof vorhanden)
- Verlegung Leerrohre
- Errichtung Revisionsschächte
- Aufstellung Bezahlterminal
- Aufstellung Entsorgungssäule
- Einbau Grauwasserschacht; inkl. Anschlüsse an Wasser / Abwasser
- Errichtung der 3 Masten
- Installation Strom durch Pidli Hens

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beauftragt den 2. Beigeordneten Herbert Lames

1. Beauftragung des günstigsten Anbieter Alfred Cornesse zur Anlieferung von Sand (Angebot liegt vor)
2. Beauftragung des günstigsten Anbieter Alfred Cornesse zum Abtransport und zur Entsorgung des Erdaushubs (Angebot liegt vor)
3. Miet-Leihe eines Baggers und eines Trennschneiders; Leihgebühr incl. Materialkosten: max. 5.000 Euro
4. Bestellung von 850 Kabuflex-Leerrohr WD (90er; DIN EN 61386-24 wasserdichte Ausführung) bei der Fa. Henrichs Gerolstein und Anlieferung auf den Wohnmobilstellplatz
5. Beauftragung der Fa. Butzen zum Einziehen von Stromkabel (3 x 2,5 mm²: 850 lfm und 5 x 16 mm²: 300 lfm) und LAN-Kabel (CAT.7, Gigabit 1000Mhz, 10Gbit Betriebs-Frequenz) in die Leerrohre; inkl. Lieferung der Kabel
6. Bestellung von 3 Metallrohren, Länge 3,5 m, zur Befestigung der beiden Kameras und der Anzeigetafel „freie Plätze“
7. Bestellung Zement für div. Arbeiten